

Presseinformation

KLOSTERLAND e.V.

vom 05. Mai 2020

**Relaunch für die Klosterkultur.**

Berlin/Lehnin – Der KLOSTERLAND e.V. geht mit einer neuen Plattform online und bietet erstmals neben Kulturtouristen auch Sinnsuchern, Fachexperten und Ordensleuten ein umfangreiches Informationsangebot. Der Verein möchte mit seiner Arbeit und der Onlineplattform den Dialog zwischen Kloster und Welt neue Wege eröffnen.

**KLOSTERLAND wird zum Kompetenzzentrum für Klosterkultur**

In frischem Design, angefüllt mit neuen Inhalten und einer größeren Benutzerfreundlichkeit, zeigt der Verein unter www.klosterland.de, was er kann und sich zum Ziel gesetzt hat: Er möchte den Wert der Klosterkultur für unsere Gesellschaft sichtbar und nutzbar machen, aktuelle Debatten inspirieren und darstellen, dass die klösterliche Arbeits- und Lebensform Antworten auf individuelle Lebensfragen geben kann.Nicht zuletzt verdienen Klosterbauten Wertschätzung als Orte eines besonderen Kulturerbes und -lebens und sollen für Besucher und Besucherinnen – nicht nur digital – erlebbar sein und bleiben. Seit ein paar Jahren fördert der Verein die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Klosterkultur, nun darf die Öffentlichkeit daran teilhaben.

**Klöster, Klosterkultur, Vereinsarbeit und Kompetenz**

Stefan Beier, Vorsitzender des Vereins: „Mit der neuen Plattform möchten wir die Ziele und Ergebnisse der Vereinsarbeit zeitgemäß und umfangreich vermitteln. Die Vorstellung unserer Mitgliedsklöster ist wie bisher ein wichtiges Informationsangebot der Plattform; neu hinzugekommen sind die Dossiers zu den „Säulen der Klosterkultur“: Gärten, Wirtschaft, Bildung und Spiritualität. Besucher erfahren hier, was wir unter Klosterkultur verstehen und finden vertiefende Informationen in Form von Artikeln, Interviews, Definitionen, Projektpräsentationen und bald auch multimediale Angebote zu den verschiedenen Themen. Darüber hinaus haben wir unser Expertennetzwerk ins Rampenlicht gerückt, um der Fachöffentlichkeit einen Austausch zu ermöglichen und unsere Kompetenzen anderen zur Verfügung zu stellen.“

**Neue Funktionen: Navigation über Kacheln und Schlagworte**Die Plattform erschließt die Vielschichtigkeit von Klosterkultur durch einen klaren Aufbau und unterschiedlichste Verknüpfungen. Das modulare Kacheldesign gibt Orientierung, Hashtags ermöglichen thematische Verknüpfungen und das Entdecken von Zusammenhängen. Die Volltextsuche gibt jedem Nutzer einen Überblick, was es zu seinem Interessensgebiet auf der Plattform gibt. Kurz: die neue Plattform nutzt die besten, aktuellsten technischen Möglichkeiten, um den thematischen Zugang leicht und interessant zu gestalten.

**Beta-Prozess: Weiterentwicklung und Wünsche**Vorerst starten wir in der Betaversion. Dank der Förderung durch die Landwirtschaftliche Rentenbank und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg können wir weitere Funktionen und Inhalte umsetzen. Wir freuen uns über Ideen, Vorschläge, inhaltliche Beiträge oder Anfragen und Sponsoren.

|  |  |
| --- | --- |
| **Pressekontakt:** KLOSTERLAND e.V.info@klosterland.dewww.klosterland.de. . . . . . . . . . . . . **Konzept und Projektleitung Plattform**Lara Buschmannbuschmann@klosterland.deM: +49 (0)176 616 592 98T: +49 (0)30 26542799. . . . . . . . . . . . . **Vorsitzender**Stefan Beierstefan.beier@diakonissenhaus.deT +49 (0)3382 768 -841/-842. . . . . . . . . . . . .**Klosterkultur und Inhalte Plattform**Martin Erdmannerdmann@klosterland.de. . . . . . . . . . . . . | **Interview zur Plattform:** Zur Veröffentlichung der Plattform resümierten die Projektleiterin Lara Buschmann und Beiratsmitglied Martin Erdmann im Gespräch mit dem zweiten Vorsitzenden des Vereins, Dr. Gabriel Gach, worum es bei der Plattform genau geht. Sie finden das Interview unter: [www.klosterland.de/relaunch-fuer-die-klosterkultur/](http://www.klosterland.de/relaunch-fuer-die-klosterkultur/)**Pressematerial**:[www.klosterland.de/presse/](http://www.klosterland.de/presse/)  |